

19.09.2016

Christian Zeyfang

Tel.: 9086

S 14

Neufassung

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 20.09.2016

„Freibäder in Bremen“

(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

Die Gruppe ALFA hat folgende Anfrage gestellt:

„Wir fragen den Senat:

- 1.) Warum werden im Hochsommer die Freibäder in Bremen am 29.08.2016 für die Bürgerinnen und Bürger geschlossen, wenn doch die Hitze und der Bedarf mindestens bis Ende September besteht?
- 2.) Welche Kosten haben die Freibäder Bremens diese Saison gehabt und wie haben die einzelnen Bäder abgeschlossen? Bitte um Aufzählung und jeweiliges Ergebnis.“

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Grundsätzlich sind die Freibäder in Bremen von Anfang Mai bis Ende August geöffnet. Die Tagestemperaturen im September 2016 lagen bis Ende vergangener Woche weit über dem langjährigen Mittel. Die Bremer Bäder haben daher die Öffnungszeiten der Kombibäder, Westbad und Schlossparkbad, entsprechend ausgedehnt. Diese waren bis zum vergangenen Wochenende geöffnet. Beide Bäder verfügen über attraktive Freibadflächen, das Schlossparkbad ist eines der größten Freibäder der Region.

Die Besucherzahlen im September sind aber zu gering, um die Öffnung weiterer Freibäder wirtschaftlich zu rechtfertigen. Ursache ist vor allem die im Vergleich mit Bädern im Umland deutlich niedrigere Wassertemperatur. Die saisongebundene Personalplanung der Bremer Bäder GmbH hat zudem die Öffnung von mehr als zwei Freibadbereichen über den 10. September hinaus nicht mehr zugelassen.

Dennoch wird die Badesaison 2016 ausgewertet um zu prüfen, ob für die nächsten Jahre ein Konzept denkbar ist, das flexiblere Öffnungszeiten in den Spätsommer hinein zulässt, sofern die Tagestemperaturen das sinnvoll erscheinen lassen.

Zu Frage 2:

In der Kürze der Zeit lassen sich die Zahlen nicht ermitteln und aufbereiten. Sie werden auf der nächsten Sitzung der Deputation für Sport am 25. Oktober 2016 vorgestellt.